

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 32 (1945)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Künstler in der Werkstatt : Victor Surbek  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-25717>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Künstler in der Werkstatt*

VICTOR SURBEK



Victor Surbek *Blumen im Atelier* 1940





Victor Surbek *Holzarbeit im Walde* Tempera 1942 Entwurf für ein Schulwandbild (nicht ausgeführt)

**Victor Surbek**, geboren 1885, als Sohn eines Arztes im Emmental, stammt väterlicherseits aus dem Schaffhausischen, mütterlicherseits aus dem Berner Oberland. Nach Abschluß des Berner Gymnasiums folgte ein sechsjähriges Studium in München, Karlsruhe und Paris. Neben den zeichnerischen und malerischen Grundlagen wurde den graphischen Techniken und auch der Plastik Zeit gewidmet. Reisen und Arbeits-

aufenthalte im Ausland, vor allem in Italien, und in den verschiedensten Gebieten der Schweiz, wurden immer wieder fruchtbar, auch nachdem der Maler längst in Bern und des Sommers am Brienersee sesshaft geworden war. Verschiedentlich hatte er sich mit größeren wandmalerischen Aufgaben zu befassen: Fresken im Berner Gymnasium, in Rheinfelden, Spiez, Thun; Wandbild an der Landesausstellung 1939 usw.



Victor Surbek *Simmentalerin* 1942

Photos: H. and F. Tschirren, Bern